

CleanTech Hub

NEUES KOMPETENZ- ZENTRUM FÜR KLIMASCHUTZ- TECHNOLOGIEN

Die Lufthansa Group will bis 2050 CO₂-neutral werden. Für den Betrieb am Boden soll das in unseren Heimatmärkten schon 2030 gelten. Zudem reduzieren die Konzernairlines kontinuierlich Müll und Plastik, sind Pioniere beim Einsatz von nachhaltigen Kraftstoffen und treiben wie keine andere Airline weltweit die Intermodalität voran.



Nachhaltigkeit gehört seit Jahrzehnten zur DNA der Lufthansa. Wir arbeiten intensiv daran, die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf die Umwelt zu begrenzen. Selbst im Pandemiejahr 2020 wurden konzernweit 34 Projekte verfolgt, etwa aus den Bereichen Gewichtsreduktion und Flugroutenoptimierung. Das dadurch eingesparte Kerosin entspricht dem Verbrauch von rund 200 Hin- und Rückflügen auf der Strecke München nach New York mit einem Airbus A350-900.

Um ihr Engagement für Klima- und Umweltschutz weiter zu stärken, hat die Lufthansa Group ein neues Kompetenzzentrum, den CleanTech Hub, gegründet. Hier werden Initiativen und Technologien gebündelt und weiterentwickelt, die dabei helfen, CO₂- und Geräuschemissionen zu senken sowie Müll und Plastik zu reduzieren. Beispiele:

- **Aerodynamik verbessern:** Mit unserem Produkt AeroSHARK haben wir von der Natur gelernt. Genau wie die äußerst feine Haut des Hais die Reibung im Wasser minimiert, so optimiert die Flugzeugoberflächenstruktur AeroSHARK die Aerodynamik in der Luft. Das spart Treibstoff und Emissionen. Eine Integration dieser innovativen Technik in die weltweite Flugzeugflotte könnte jedes Jahr rund zwei Millionen Tonnen Kerosin einsparen.
- **Flugrouten optimieren:** Unser Lido Flight 4D zählt zu den leistungsstärksten Flugwegplanungs-Lösungen weltweit. Unter Berücksichtigung aktueller Daten optimiert das Tool die Route. Damit können Airlines Flugzeiten und Kosten reduzieren und bis zu fünf Prozent des benötigten Treibstoffs einsparen – für einen Netzwerk-Carrier bedeutet das jährliche CO₂-Einsparungen von rund 270.000 Tonnen.

- **Grünen Wasserstoff ausbauen:** Nachhaltige Flugkraftstoffe sind entscheidend, um die CO₂-Emissionen des Fliegens signifikant zu senken. Gemeinsam mit weiteren Partnern engagiert sich Lufthansa im Rahmen des Projekts HySupply für die Etablierung eines globalen Marktes für grünen Wasserstoff sowie für den Aufbau einer entsprechenden Lieferkette von Australien nach Deutschland.
- **Flotte erneuern und Emissionen kompensieren:** Moderne Flugzeuge sind bis zu 30 Prozent effizienter als ihre Vorgängergeneration. Daher erneuern wir konsequent unsere Flotte. Doch Klimaschutz ist auch Teamwork. Deshalb bieten wir zusätzlich mit Lufthansa Compensaid Privatpersonen und Unternehmen eine digitale Plattform, um die CO₂-Emissionen ihrer Flüge zu kompensieren.



Lufthansa Group treibt Flottenmodernisierung voran

Der größte Hebel zur Reduzierung der CO₂-Emissionen beim Fliegen sind neue, effiziente Flugzeuge. Sie sparen bis zu 30 Prozent Treibstoff und CO₂. Die Lufthansa Group investiert trotz Krise konsequent: Bis Ende des Jahrzehnts übernehmen wir 177 neue Kurz-, Mittel- und Langstreckenflugzeuge. Erst Anfang Oktober hat die Lufthansa Group Leasingverträge für vier Airbus A350-900 Langstreckenflugzeuge unterzeichnet. Fast zeitgleich gibt Lufthansa Cargo ihren letzten von einst 19 MD-11 Frachter ab. Wesentliche Maßnahmen, um die Modernisierung der Lufthansa Group Flotte zu beschleunigen.

Verantwortungsvoll handeln

LUFTHANSA AUF DEM WEG ZUM CO₂-NEUTRALEN FLUG

Wir wollen auch in Zukunft Menschen einander näher bringen und Märkte weltweit verbinden. Verantwortungsvolles und innovatives Handeln sind dafür die Voraussetzung – deshalb ist die Lufthansa Group auf dem Weg zum CO₂-neutralen Fliegen.

